

äxgäsi

November 2009

Nr. 389

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Dialektmärchen im Riedhus Russikon

«Hänsel und Gretel»

Mittwoch, 18. November 2009, 15.00 Uhr

Aus dem Inhalt

**Dialektmärchen im
Riedhus Russikon
«Hänsel und
Gretel»**



Mittwoch, 18. November 2009, 15.00 Uhr.
Infos siehe Seite 29.

**Adventsver-
kauf vor dem
Gemeindehaus**



**Samstag, 28. November 2009 von 08.30
bis 12.00 Uhr.**

Weitere Infos
siehe Seite 36



Der Gemeinderat berichtet	3
Budget-Gemeindeversammlung	5
Neugestaltung Dorfzentrum Russikon	5
Gemeindestrasse Wilhof–Russikon «Schlittelweg im Homberg»	6
Energie-NEWS	6
Urnenabstimmung vom Sonntag, 29. November 2009	6
Fotorätsel November	7
Neue Feld- und Waldwege dank Melioration	9
bfu – Sicherheit durch Sichtbarkeit	10
Franco Knie unterstützt diesjährige Winterhilfe-Sammlung	10
Bibliothek Russikon	11
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde	12
Katholische Pfarrei Pfäffikon	15
Räbeliechtli-Umzug Russikon 2009	16
Räbeliechtli-Umzug Madetswil 2009	16
Das neue Spielgruppenjahr ist gestartet	17
Shiatsu – neuer Elan mit MAKKO-HO-Übungen	18
Leserumfrage äxgüsi	19
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	20
Singe und Schtuune	20
Paulchen Panther auf der Russiker Kirchenorgel	21
Parkplätze zu vermieten	21
Weihnachtsfreude für die Ärmsten	22
Senioren Wandergruppen Russikon – Jura und Reusstal	23
Jörg Schneider und Ensemble in Russikon – «Total dureknallt»	25
Theatergruppe GVR mit neuen Aufführungen	26
Konzert der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon	26
Frauenturnverein – «Ich gan in Verein, ich ghöre dezue und stah dezue!»	27
Turnspass	27
Jodlersunntig	28
Hänsel und Gretel in Russikon	29
Kulinarischer Tipp	30
Beachvolleyballplatz Schickmatt macht Winterpause	30
Frauenverein Russikon – Handykurs für Senioren	31
Frauenchor – Guter Ausblick!	31
äxgüsi Redaktionsdatenblatt 2010	32
Paul Baillod rief das «äxgüsi» vor 37 Jahren ins Leben	33
Anlässe	34
Gratulationen	34
Wichtige Informationen	35
Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus	36

Ausgeglichenes Budget bei gleich bleibendem Steuerfuss

ms. Der Voranschlag 2010 der Politischen Gemeinde Russikon sieht mit einem Aufwand von 19'398'500 Franken und einem Ertrag von 19'404'000 Franken einen Ertragsüberschuss von 5'500 Franken vor und basiert auf dem bisherigen Steuerfuss von 116 Prozent.

Angesichts schwieriger wirtschaftlicher Umstände, einem stark schwankenden Finanzmarkt und regelmässig eingehenden negativen Nachrichten, erhält die finanzielle Führung eines Gemeindehaushaltes ein ganz neues Gewicht. Wir rechnen im Voranschlagsjahr 2010 gegenüber der Hochrechnung 2009 mit einem Rückgang des Steuerertrages im Umfang von 3 Prozent. Im Bereich der Grundsteuern liegt die Messlatte ebenfalls wesentlich tiefer als im Vorjahr. Bei diesen Steuern erwarten wir mit Einnahmen von 650'000 Franken einen Rückgang von 950'000 Franken. Dabei ist zu erwähnen, dass die ausserordentlich hohen Einnahmen der Jahre 2008 und 2009 der Bautätigkeit aus den Quartierplangebieten entspringen.

Mit den durch die Quartier- und die Dorfentwicklung ausgelösten Investitionen und Planungen, gelangen auch im Voranschlagsjahr 2010 verschiedene Projekte zur Ausführung. Mit einem Investitionsvolumen von über 5 Mio. Franken sollen im steuerfinanzierten Bereich grössere Projekte realisiert werden. Dazu gehörten unter anderem die Sanierung des Kindergartens Neuwiese und des Schulhauses Sunneberg 2 (1. Teil), die Dorfstrasse in Gündisau (1. Teil), die Sanierung der Ludetswilerstrasse, die Neugestaltung

des Dorfzentrums Russikon sowie der Ausbau des Dorfbachs Madetswil. In den Bereich der gebührenfinanzierten Investitionen fallen die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage Fehraltorf–Russikon und die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung GEP.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich erneut im Bereich der Sozialen Wohlfahrt. Insgesamt dürften die Ausgaben den Voranschlag des Jahres 2009 um 120'000 Franken unterschreiten.

Der Steuerfuss kann bei 116 Prozent gehalten werden. Dies bedingt allerdings eine strikte Ausgabenpolitik. Diese Verpflichtung bildet die Grundlage, langfristig das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes überhaupt zu erreichen.

Behördenrücktritte

Im 2010 finden die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2010–2014 statt. Bis zum 30. September 2009 sind bei der Gemeinderatskanzlei folgende Behördenrücktritte eingegangen:

- Gemeinderat (7 Mitglieder): Hans Loeliger
- Schulbehörde (bisher 7 Mitglieder): Andrea Bernhard Biasio, Barbara Schmid, Esther Wenger. An der Urnenabstimmung vom 29. November 2009 wird über die Teilrevision der Gemeindeordnung abgestimmt. Neu sind 5 Mitglieder für die Schulbehörde vorgesehen.
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder): Jeannette Lemmer (Präsidentin), Mario Snozzi
- Sozialbehörde (4 Mitglieder): Kurt Küenzi
- Reformierte Kirchenpflege (9 Mitglieder): Monika Calderone, Anneliese Ernst, Monika Samland, Andrea Zollinger

«Solarbonus» bei Baubewilligungsgebühren

Im Rahmen des Labels Energiestadt wird die Gemeinde Russikon künftig bei Baubewilligungen für Solaranlagen keine Gebühren erheben. Ist die Solaranlage integrierter Bestandteil bei Neubauten, wird ein «Solarbonus» von 200 Franken gewährt und von der Baubewilligungsgebühr abgezogen.

Zudem hat der Gemeinderat...

- Verena Luck als neue Mitarbeiterin für den Weibeldienst eingestellt. Der Gemeinderat und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Infolge interner Schulung bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am

Freitag, 20. November 2009 und am Freitag, 27. November 2009
den ganzen Tag geschlossen.

Der Pikettdienst bei Todesfällen ist am 20. und am 27. November 2009 jeweils von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 079 365 50 09 zu erreichen. Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber, Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Besten Dank für Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung Russikon



25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovierungen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

chaya stoz

Klassische Massage

Ganzkörpermassage
Rücken/Beine

Kräuterstempel-Massage

Ganzkörpermassage
Rückenmassage

Chaya Stoz, dipl. Masseurin
Postgasse 2, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 0041 (0)76 332 16 98
E-Mail chaya.s@bluewin.ch



Restaurant zur frohen Aussicht

Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch

Samstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr

Fondue im Freien

Inkl. Vorspeise und Dessert in der warmen Stube.

Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihuri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 17.00 bis 23.30 und am Sonntag ab 11.30 bis 22.00.



individuell speziell professionell

Kiener Garten Bau & Unterhalt GmbH

www.kiener-garten.ch • Tel. 044 995 13 70

- Wir machen Ihren Garten bereit für den Winter



www.sydi.ch
www.töffland.ch

Die Fahrschule in Russikon

Das ideale Geschenk – **Geschenkgutschein**

Hansruedi Sydlar

OBERLAND KÜCHEN

www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Kirchgasse 4
8620 Wetzikon
Tel. 044 933 53 53

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Mi, Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30
Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00
Sa 9.00-16.00



AESCHLIMANN METZGEREI

November-Hit:

- Rd' Entrecôte 1er vac Fr. 46.–/kg
- Rd' Siedfleisch Federstk. Fr. 13.50/kg
- Schweinsvoressen Fr. 13.–/kg

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Vorsorge.

Ihre Zukunft ist der beste Grund für eine individuelle Vorsorgeberatung. Weil es keine Patentlösung gibt, entwickeln wir für Sie die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Budget-Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der Budget-Gemeindeversammlung

Montag, 7. Dezember 2009
20.00 Uhr, im Riedhus

Traktanden

Politische Gemeinde

1. Finanzen
Genehmigung des Voranschlages 2010 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2010
2. Bauplanung
Neugestaltung Dorfzentrum Russikon
Projektgenehmigung und Kredit
3. Finanzen
Gemeindebehörden
Revision der Behördenentschädigung

4. Abstimmungen und Wahlen
Wahlbüro Madetswil
Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2006–2010
5. Bürgerrechtsgesuche
Herrmann Johannes Alfred, geboren 1954, von Deutschland
Herrmann-Gutt Elke Renate, geboren 1955, von Deutschland

Aktenauflage

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 23. November 2009, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung, im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer Madetswil, auf.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens am 10. Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Neugestaltung Dorfzentrum Russikon

Informationsveranstaltung am
Montag, 23. November 2009,
19.30 Uhr, im Riedhus

Der Gemeinderat informiert mit Vertretern der Baudirektion des Kantons Zürich über das kommunale Projekt zur Neugestaltung des Dorfzentrums Russikon sowie das Strassenprojekt mit der Neuordnung der Bushaltestellen.

Das Gestaltungsprojekt und der entsprechende Kredit von 1,9 Mio. Franken werden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 unterbreitet. Sie sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinderat und Baudirektion des Kanton Zürichs



Gemeindestrasse Wilhof–Russikon «Schlittelweg im Homburg»

Der Gemeinderat hat die Strasse Wilhof–Russikon (Homburg – von der Einmündung Weidstrasse bis zum Bachtelbach) für die Zeit vom 1. Dezember 2009 bis zum 31. März 2010 als Schlittelweg bezeichnet.

Die Strassenstrecke wird jeweils gänzlich gesperrt.

Die Strassensperre wird mit Fahrverbotssignalen gekennzeichnet. Die signalisierten Verkehrsbeschränkungen sind für die Strassenbenützer in jedem Fall verbindlich.



Urnenabstimmung vom Sonntag, 29. November 2009

Am Sonntag, 29. November 2009, findet die Urnenabstimmung mit folgenden kommunalen Vorlagen statt:

- Vertrag über die Interkommunale Anstalt «Alters- und Pflegezentrum Rosengasse» und Auflösung des Zweckverbandes «Alterswohnraum Russikon»
- Teilrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Russikon

Die Abstimmung richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte des Kantons Zürich. Über die Vorlagen informieren wir in einem separaten Abstimmungsbüchlein, welches den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt wird.

Energie NEWS



Danke... dass Sie in Ihrem Cheminée oder Holzofen richtig feuern

Sie verwenden Waldholz und verbrennen keinen Abfall. Das ist vorbildlich! **Feuern – ja, aber richtig!**

Das ist verboten:



- Papier, Karton, Tetrapackungen, Kunststoffe, Verpackungsmaterial
- Kisten, Harasse, Spanplatten und alte Möbel
- Abfallholz von Schreinereien, Zimmereien und Baustellen

Das ist erlaubt:



- Naturbelassenes Holz mit anhaftender Rinde, wie Sie es im Brennholzhandel oder über die Korporation beziehen können
- Anzünden mit Zündwürfel und Abbrand von oben nach unten

Abfallfeuer sind verboten!

Wer zuhause oder im Freien Abfall verbrennt, verpestet unsere Luft. **Das stinkt und ist giftig!**

Gut zu wissen

Ihre Energiekommission

Auflösung Foto-Wettbewerb der Oktober-Ausgabe:

Der Gewinner, Andreas Lüthi aus Madetswil hat den Gutschein für eine SBB-Tagkarte Gemeinde gewonnen (gesuchter Weiler war Madetswil).

Herzliche Gratulation!

Fotorätsel November

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel ist im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung der 3. Oberstufe entstanden.

Die 3. OS wünscht viel Spass beim Lösen!

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 35 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 16. November 2009** (Poststempel).

Fehler einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



palmino

«palme»

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY

PALMINO



GESCHENKE

Freude bereiten mit Geschenken aus dem **palmino!** Geschenke aus Holz und anderen Rohstoffen aus unserer Produktion. Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen zusammengestellt.
Telefon 044 953 31 13

BÄCKEREI

Abwechslungsreiches aus unserer Hausbäckerei im **palmino!** Brot und Backwaren nach alten, bewährten Rezepten. Täglich Spezialbrote mit Zutaten aus der Region. Torten und Patisserie für jeden Anlass. Täglich frische Salate und Sandwiches.
Telefon 044 953 31 35

BIOLADEN

Sich gesund ernähren beginnt beim Einkauf im **palmino!** Sie finden bei uns die besten regionalen BIO Knospe und DEMETER Produkte. Milchprodukte, Eier, Früchte und Gemüse, teilweise aus Eigenproduktion, Frischprodukte wie Antipasti, Sojaprodukte, Saucen, Fleisch und Charcuterie, Teigwaren, Reis, Mehl, Tiefkühlprodukte, Getränke und vieles mehr.
Telefon 044 953 31 13

BELLEFLOR

der Blumenladen der «palme» im **palmino!** Saison-Frischblumen, Floristik, Blumenschalen, Blumengebinde, Arrangements für Anlässe, Trauerkränze usw.
Telefon 044 953 31 62

**Bestellen Sie per Fax, E-Mail,
Telefon und wir liefern Ihren
Einkauf nach Hause!**

palmino
«palme»

Offen: Mo/Sa 7-13 Uhr,
Di/Mi/Fr 7-18.30 Uhr, Do 7-17 Uhr

Hochstrasse 31-33, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 13, Fax 044 953 31 05
palmino@palme.ch, www.palme.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Donnerstag, 12.11.2009, 20:15 Uhr

Wissenschaft in Pfäffikon,

Afghanistan, Prof. Dr. Albert A. Stahel

Afghanistan, ein schönes Gebirgsland mit einer ungewissen Zukunft. Afghanistan ist ein Land, in dem verschiedene Ethnien und Stämme leben und dessen Grenzen erst 1919 definitiv völkerrechtlich festgelegt wurden. Das Land ist durch grossartige Landschaften gekennzeichnet. Wohl übt seit jeher der Islam einen entscheidenden Einfluss auf die afghanische Gesellschaft aus. In seiner gesamten Geschichte war Afghanistan aufgrund seiner geostrategischen Lage im Blickpunkt der Interessen von Grossmächten. Dies dürfte auch der Hintergrund für die Besetzung des Landes durch die UdSSR 1979 gewesen sein. Leider hat der sowjetische Abzug von 1989 dem Land keinen Frieden erbracht. Es folgten bald die Herrschaft der Taliban und der Anbau von Schlafmohn. Trotz dem Sturz der Taliban herrscht in Afghanistan immer noch Krieg. Während sich die ausländischen Truppen und die Taliban bekämpfen, ist das Land zum Hauptlieferant von Opium und Heroin geworden. Die einfache Bevölkerung möchte aber nur das eigene Land frei von fremden Einmischungen bewirtschaften können.



Sonntag, 15.11.2009, 11:00 Uhr

Theater Katerland, D'Cousine vom Aschenputtel

Mundart ab 5 Jahren, 50 Minuten

Ein Märchen für Klein und Gross über das anders sein wollen und sich selber treu bleiben. «Die Cousine von Aschenputtel» erzählt das Märchen der Gebrüder Grimm aus dem Blickwinkel ihrer Cousine Paula. In den gleichen ärmlichen Verhältnissen wie ihre Cousine Aschenputtel aufgewachsen, ist sie im Gegensatz zu ihr nicht gerade mit Schönheit gesegnet worden, was Paula aber mit einem gesunden Selbstbewusstsein und einer spitzen Zunge bislang mehr als wett gemacht hat. Da Aschenputtel von ihren drei Zaubernüssen nur gerade zwei brauchte, um ihren Prinzen zu kriegen, hat sie die dritte grosszügig ihrer Cousine Paula Puttel überlassen. Was soll man aber mit einer einzigen Zaubernuss anfangen? Für einen weiteren Prinzen reicht es leider nicht. Ausserdem ist Paula nicht wirklich davon überzeugt, dass Prinzessin sein wirklich das Tollste im Leben sein soll. Dann doch eher ein tapferer Ritter, oder eine vorzügliche Köchin...? Aber mit nur einer einzigen Zaubernuss, muss man sich das gut überlegen. Regie/Dialektbearbeitung: Taki Papaconstantinou, Spiel: Sabina Deutsch, Musik: Doro Schürch.



Samstag, 21.11.2009, 20:15 Uhr

Musique Simili, SOLySOMBRA

Das neue Programm von Musique Simili. Line Loddo (Gesang, Kontrabass & Violine), Juliette Du Pasquier (Violine & Kontrabass), Marc Hänsenberger (Akkordeon, Klavier & Piandoneon). SOLySOMBRA (Sol y sombra; Licht und Schatten) ist ein strahlender Mix aus okzitanischem Liedgut, feurigen Zigeunerweisen und leidenschaftlichem Tango. Wenn Line Loddo sie auf der Bühne interpretiert, geht die Sonne auf. Juliette Du Pasquier spielt Streichholz, Marc Hänsenberger Piandoneon. Die drei Musizierenden könnten unterschiedlicher nicht sein. Das bringt eine gewisse Sprengkraft. Und dennoch haben sie eines gemein. Sie sprechen alle drei dieselbe Sprache. Unbändig, leidenschaftlich, lodernd: Okzitanisch.



Samstag, 12.12.2009, 20:15 Uhr

KNUTH und TUCEK,

Weimarer Weihnachtsspiel oder Jesses Maria

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Neue Feld- und Waldwege dank Melioration

Zur Zeit werden die seit einigen Jahren laufenden Meliorationsverfahren auch für die Bevölkerung sichtbar. Es werden Wege gebaut und bald werden auch Gewässer revitalisiert.

Der Begriff «Melioration» stammt aus dem Lateinischen und heisst so viel wie Verbesserung, im konkreten Fall geht es um kulturtechnische Massnahmen zur Verbesserung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen. Dazu gehören, nebst der eigentlichen Güterzusammenlegung, auch die hinreichende Erschliessung der Neuzuteilungsflächen und die Entwässerung nasser Parzellen sowie die Ableitung von Oberflächenwasser. In modernen Meliorationen profitiert aber auch die Natur, indem schützenswerte Objekte wie Trockenstandorte und Riedflächen per Verordnung ausgeschieden und anhand strenger Vorschriften nachhaltig gepflegt werden. In der Gemeinde Russikon betrifft dies über einhundert Objekte.

Von besonderem Nutzen für die Bevölkerung sind aber die neu gebauten und die sanierten Wege. Das Wegnetz basiert auf einem vom Regierungsrat bewilligten Projekt und einer entsprechenden Baubewilligung des Kantons. Die Kosten tragen im Feld der Bund, der Kanton, die Gemeinde und die Eigentümer gemeinsam; im Wald entfallen die Beiträge des Bundes. Für den Neubau wurden im Wald Schneisen von etwa sieben Metern ausgeholzt. In diesem Streifen haben eine 3,5 Meter breite Fahrbahn und die nötigen Entwässerungsgräben Platz. Die Stärke des Fahrstreifens beträgt mindestens 40 cm, so dass dieser den modernen Holztransport- und Bewirtschaftungsfahrzeugen standhält. Was nach dem Neubau optisch als breiter Einschnitt wahrgenommen wird, reduziert die Natur innert kürzester Zeit von selber, indem verschiedenste Pflanzen relativ rasch von der Seite her einwachsen werden. Im Gegensatz zu früher sind Hartbeläge heute die Ausnahme. Sie kommen nur dort zum Einsatz, wo die Fahrbahn bei grossem Regenwasseranfall auszuschwemmen droht oder dort, wo mit einem Flurweg gleichzeitig Wohnliegenschaften erschlossen werden. In diesem Fall müssen die Anstösser jedoch die Mehrkosten für den Hartbelag übernehmen. Im heute wahrnehmbaren Zustand befindet sich das Wegnetz im Rohbau. Das heisst, dass die Wege im kommenden Jahr noch eine sieben Zentimeter starke Verschleisschicht erhalten werden, welche aus feinerem Material besteht. Ausserdem werden noch Wasserdurchlässe sowie da und dort Einfahrten in einzelne Parzellen realisiert. Solche Einfahrten und so genannte Maschinenwege, welche

nur der Bewirtschaftung eines konkreten Gebiets dienen, erhalten keine Verschleisschicht. Zur Zeit kann das Wegnetz, soweit es das Waldgesetz überhaupt zulässt, normal genutzt werden. Nach dem Einbringen der Feinbekiesung im kommenden Frühjahr wird dann ein befristetes Fahr- und Reitverbot erlassen.

Gemäss Waldgesetz ist das Befahren von Waldstrassen mit Motorfahrzeugen grundsätzlich verboten und erfordert keine entsprechende Signalisation. Selbstverständlich sind davon die Bewirtschafter und auch die Jagdpächter ausgenommen. Das Wegnetz steht jedoch den Reitern, Bikern, Wanderern, Hundebesitzern usw. fast uneingeschränkt zur Verfügung. Ein einzelner Wanderer hat ausserdem das Recht, die Waldflächen zu begehen. Benützer von Feld- und Waldwegen sollten zudem zur Kenntnis nehmen, dass die ganzen Feld- und Waldflächen in unserer Gemeinde zu mehr als 90% in Privatbesitz sind und nicht einfach von jedermann zum Tummelplatz gemacht werden dürfen.

Mit gegenseitigem Respekt und bei Einhaltung der wenigen Nutzungsbeschränkungen wird das neue Wegnetz, das im Übrigen über 25 Kilometer lang ist, uns noch lange dienen und Freude bereiten.



Ob Mannenriet...



...Durchlass Schriten

Sicherheit durch Sichtbarkeit



Nachts ist das Unfallrisiko wesentlich höher als am Tag. Einleuchtend, dass Sehen und Gesehenwerden gerade in der dunklen Jahreszeit ganz besonders wichtig sind.

Die goldenen Regeln für optimales Sehen und Gesehenwerden:

Fussgänger:

Auf weite Distanz sichtbar sein: Tragen Sie bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen helle Kleidung und rüsten Sie sich mit Reflex-Material aus, um rundum sichtbar zu sein (360°-Rundum-Sichtbarkeit).

Radfahrende:

Sie sind bei Dunkelheit aufgrund ihrer schmalen Silhouette schlecht wahrnehmbar. Deshalb ist es be-

sonders wichtig, dass Sie die folgenden Vorschriften respektieren:

Fahrräder müssen bei Dunkelheit mit einem weissen Licht vorne und einem roten Licht hinten beleuchtet sein. Zusätzlich vorgeschrieben sind Reflektoren (vorne weiss, hinten rot), sowie Leuchtpedale.

Reflex-Accessoires wie zum Beispiel Bein-Bänder oder Reflex-Kleidung erhöhen die Sicherheit.

Für Motorfahrzeuglenkende:

Passen Sie Ihr Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen an, halten Sie Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber und prüfen Sie regelmässig die Funktionstüchtigkeit der Fahrzeugbeleuchtung.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern
Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

Winterhilfe Zürcher Oberland

Franco Knie unterstützt diesjährige Winterhilfe-Sammlung

Im Oktober sammelt die Winterhilfe unter dem Motto «Mittragen, Haltgeben – Zusammen ein starkes Netz» für Menschen in Not in der Schweiz. Das Patronat für die diesjährige Herbstsammlung der Winterhilfe hat Franco Knie vom Schweizer Nationalzirkus.

Am 19. Oktober hat die traditionelle Herbstsammlung der Winterhilfe für bedürftige Menschen in der Schweiz begonnen. Die Sammlung steht dieses Jahr unter dem Motto «Mittragen, Halt geben: Zusammen ein starkes Netz.» Das Patronat hat Franco Knie vom Schweizer Nationalzirkus inne. «Wir vom Zirkus Knie wissen, wie wichtig Sicherheitsnetze sind. Die Winterhilfe ist wie ein Sicherheitsnetz, sie fängt Menschen in Not auf.» So Franco Knie, der weiss, wie wichtig Sicherheitsnetze sind, und der deshalb dazu aufruft, das Winterhilfe-Netz mit einer Spende zu unterstützen.

Das raue wirtschaftliche Klima bringt immer mehr Menschen in Bedrängnis. Familien mit Kindern und alte Menschen sind besonders betroffen. Rund 15'000 Menschen, darunter 6'500 Kindern unterstützt

die Winterhilfe jedes Jahr in unserem Land. Armut ist auch bei uns sehr wohl ein Thema. Die Winterhilfe, das Schweizer Hilfswerk, das nur in der Schweiz hilft, ist da, wenn alle Stricke reissen. Die Winterhilfe kann aber nur helfen dank der Schweizer Bevölkerung und deren Spenden.

Um weiterhin ihre Aufgaben im Dienste von Mitmenschen in Not erfüllen zu können, ist die Winterhilfe auf grosszügige Spenden angewiesen. Die Winterhilfe dankt allen herzlich für ihre Unterstützung.

Gleichzeitig mit der Herbstsammlung startet in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil und Uster auch der Sternenverkauf, an welchem sich erfreulicherweise wieder viele Schulklassen des Zürcher Oberlandes beteiligen.

Weitere Auskünfte:

Winterhilfe Zürcher Oberland
Postfach 57, 8330 Pfäffikon
zuercher-oberland@pfaeffikon.ch
Telefon 044 950 54 45

Aktuell im November

Kino-Filme auf DVD

- **Bedtime Stories** (Phantasie, Familie)
- **50 Dead Men Walking** (Thriller, Politisches)
- **Der Kaufhaus-Cop** (Lustiges, Humor)
- **Duplicity – Gemeinsame Geheimsache** (Thriller)
- **Effi Briest** (Drama, Klassiker)
- **Fast & Furious – Neues Modell** (Krimi, Action)
- **Frost / Nixon (Krieg, Politisches, Drama)**
- **Hannah Montana – Der Film** (Jugendfilm, Musik)
- **Liebe auf den zweiten Blick** (Unterhaltung, Liebe)
- **Monty Python's Sinn des Lebens** (Humor)
- **Nachts im Museum 2** (Phantasie, Lustiges)
- **Nomad's Land** (Biografisches, Reisen)
- **Sakuran – Kirschblüte** (Fremdes Land, Liebe)
- **Slumdog Millionär** (Drama, Romantik, Indien)
- **Stilles Chaos** (Drama, Familie)
- **Trauzeuge gesucht!** (Komödie)
- **Willkommen bei den Sch'tis** (Unterhaltung)
- **17 Again** (Komödie)
- **Beverly Hill Chihuahua** (Tierfilm, Humor)
- **Prinzessin Lillifee** (Trickfilm)



Romane Erwachsene

- Ahern, Cecelia: **Zeit deines Lebens**
(Lebenserfahrung)
- Brown, Dan: **Das verlorene Symbol** (Thriller)
- Cesco, Federica de: **Das Haus der Tibeterin**
(Frau, Generationen, Tibet)
- Eschbach, Andreas: **Ein König für Deutschland**
(Krimi, Politisches)
- Jacobi, Robert: **Amerika, der Länge nach** (Reisen)
- Klöpfer, Volker: **Rauhacht** (Krimi, Allgäu)
- Link, Charlotte: **Die Sünde der Engel** (Krimi)
- Link, Charlotte: **Das andere Kind**
(Thriller, Grossdruck)
- Michalke, Karin: **Rosa macht blau** (Liebe)
- Picoult, Jodi: **Das Herz meiner Tochter**
(Familie, Krankheit, Tod)
- Roberts, Nora: **Lockruf der Gefahr** (Krimi)
- Seifert, Dagmar: **Ich bin du und du bist tot**
(Frau und Gesellschaft, Phantasie)
- Skog, Cecile: **Den Himmel berühren**
(Biografisches, Reisen, Bergsteigen, Polargebiete)
- Sobik, Helge: **Persischer Golf**
(Reisen, Arabische Emirate, Dubai, Weltwirtschaft)
- Netenjakob, Moritz: **Macho Man** (Humor, Mann)



Neu eingetroffen: 100 English Books in unserem Wechselbestand. Englische Lektüre für Erwachsene, Easy Reader für Englisch-Anfänger und Jugendliche.

Sachbücher Erwachsene

- **Die grosse Nähschule** –
alle Techniken für Anfänger und Profis
- **Frankreich** – Reiseführer
- **James Bond Enzyklopädie** – Bildband
- **Mit einem Schlag** – wie eine Hirnforscherin durch ihren Schlaganfall neue Dimensionen des Bewusstseins entdeckt
- **Muffins** – Backbuch



Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Sind Sie an Büchern interessiert? Haben Sie Bücher, die Sie gerne weitergeben würden? Oder möchten Sie gerne Ihre Büchersammlung erweitern?

Bücher-Bring-und-Holttag



**Samstag, 7. November 2009,
von 10.00–12.00 Uhr in der Bibliothek.**

Bringen Sie Bücher – Holen Sie Bücher!

Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Donnerstag, 26. Nov. 2009,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Anmeldung erwünscht unter
044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Adventsanlass



**am Samstag, 28. November 2009,
ab 10 Uhr in der Bibliothek.**

Einweihung des Bibliothek-Weihnachtsbaumes. Der Christbaumschmuck wurde gestaltet von den Russiker Primarschul und Kindergartenkindern.

- Punsch und Guetsli für Gross und Klein.
 - Kamishibai-Theater um 10.30 Uhr und 11.15 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren.
- Pia Kuratle erzählt mit ihrem japanischen Geschichtenkoffer zwei Adventsgeschichten. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen.



Veranstaltungskalender

Gottesdienste

8. November

20.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. S. Becker

15. November

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Musik, Werke von J.S. Bach, Pfr. E. Kolb, Kinderhüte

22. November

09.30 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag, Pfr. E. Kolb, Chilekafi, Kinderhüte

29. November

09.30 Uhr: Kolibri-Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. E. Kolb, Pastoralassistentin Patricia Machill, Kinderhüte

6. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. S. Becker, Kirchgemeindeversammlung, Kinderhüte

Jugendgottesdienste

8. November, 20.00 Uhr, Abendgottesdienst

11. November, 18.00 Uhr

25. November, 18.00 Uhr

29. November, 09.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

2. Dezember, mit Abendmahl, 09.30 Uhr in der Cafeteria

Adventsfeier

30. November, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Senioren

2. Dezember, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Altersstube

19. November, 14.00 Uhr in der Krone

Für unsere Jungen

Memory

5./ 12. und 26. November, 3. Dezember., 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Domino-Lunch

9./ 16. und 23. November, 11.45 Uhr im KGH

Singe und schtuune

5. und 19. November, 3. Dezember, 16.15 Uhr im KGH

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

22. November, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

10. und 24. November, 9.30 Uhr in der Kirche

Ad-hoc-Chor Proben

10./ 16. und 24. November, 1. Dezember, 20.00 Uhr in der Kirche

Kurs «Gewaltfreie Kommunikation»

5./ 12./ 19. Und 25. November, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ufbruch – Durchbruch

Ökumenische Frauengruppe

3. Dezember, 09.00 Uhr, Vortrag «Selam, Kinderhilfswerk in Äthiopien», mit Jürg Bachofner, im KGH

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
in unserer Kirche

Ein feierlicher Gottesdienst mit Werken von J. S. Bach

«Alles zur grösseren Ehre Gottes»



Es singen und spielen Iris Brunner-Amstutz, Sopran; Hans-Peter Amacher, Bass; Franz Fuchs, Klarinette; David Amstutz, Klarinette; Eliska Defilla, Orgel.

Die Predigt hält Pfarrer Ernst Kolb.

November-Altersstube

Donnerstag, 19. November, 14.00 Uhr
in der «Krone»

Wotsch lieber de Hegi gseh – oder de HD Läppli – oder de Zarli Cari- giet?



Im «düsteren Monat November ist's», dass man am liebsten im gemütlichen Wirtschaftssaal sitzt und einen alten Film geniesst, den man erst noch auswählen kann...

Ab 13.30 Uhr steht unsere Bibliothek bereit! Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen möchten (Tel. 044 954 07 05).



UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Äthiopien – ein verborgener Schatz



Thema

Äthiopien – Vielfältig und gegensätzlich, Impressionen von Land und Leuten.

Schweizer Hilfe in Äthiopien – Das SELAM Kinderheim und Ausbildungszentrum. Jörg Bachofner gibt uns Einblicke und Informationen in diese wertvolle Arbeit.

Werte in Äthiopien – Die äthiopische Gesellschaft. Die Stellung der Frau. Was haben uns diese Menschen zu sagen?

Wer

Jürg Bachofner – ist Geschäftsführer des Vereins Kinderheim SELAM Äthiopien. Er wohnt mit seiner

Familie in der Gemeinde Illnau-Effretikon, hat Äthiopien mehrmals bereist und war drei Jahre in einem kirchlichen Hilfsprojekt in Westafrika tätig.

Musik

Guido Staubli, Adetswil, Djembé und Flöte

Wann

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 9.00–10.30 Uhr

Wo

Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon. Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten Morgen und verwöhnen Sie mit Weihnachtstee und Guetzli. Ihre Kinder werden gerne betreut. Es besteht die Möglichkeit, Gegenstände, die im Kinderheim hergestellt wurden, zu erwerben.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag an unsere Unkosten.

Der etwas andere Glaubenskurs: Kommen Sie an 6 Abenden mit uns und anderen ins Gespräch!

Ihren ganz individuellen Fragen möchten wir auf die Spur kommen und gemeinsam auf den Grund gehen:

- Reicht es, ein anständiger Mensch zu sein?
- Kann man ohne Kirche Christ sein?
- Woher nehme ich die Kraft, mutig nach vorn zu sehen?
- Können Gebete Krankheiten heilen?
- Sind andere Religionen auch wahr?
- Gibt es in dieser Welt noch etwas zu hoffen?
- ...

In der Pause lassen Sie sich verwöhnen an der

«Wunder-Bar»

Am **Mittwoch, 25. November 2009 um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zu einem ersten Treffen mit Infoteil im Kirchgemeindehaus. Hineinschnuppern erwünscht!

Daten der sechs Folgeabende (Mittwoch):

6.1./13.1./20.1./27.1./3.2./10.2 2010 jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr

Kosten

Fr. 50.– (Paare Fr. 75.–)

Anmeldung

bis Mittwoch, 30. Dezember 2009 senden an:

Ernst Kolb, Kirchgasse 32, 8332 Russikon,
e.kolb@bluewin.ch oder

Andrea Zollinger, Wettsteinstrasse 8,
8332 Russikon, andrea.zollinger@postmail.ch

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüssen

E. Kolb A. Zollinger-Patscheider
(Pfarrer) (Kirchenpflege)

SHIATSU – THERAPIE
Ganzheitliche
Körperbehandlung bei



- Infektions-, Erkältungsanfälligkeit
- Gelenkbeschwerden, Haltungsprobleme, Verspannung
- Müdigkeit, Erschöpfung, Depression
- Kopfschmerzen, Migräne, Stress, Nervosität
- Zyklusstörungen, Wechseljahrsbeschwerden
- Beschwerden und Schmerzen unterschiedlicher Art

Roswitha Brey – Bruderbühlstr. 23b – 8332 Russikon
043 355 81 63 – www.shiatsurussikon.ch

**PAUL MÜLLER
GEBÄUDEREINIGUNGS AG**

www.mpg.ch
Oberland/Ostschweiz:
Im Rank 7, 8332 Russikon
Tel. 044 322 27 12
Fax 044 322 27 17



Zürich 044 492 74 80

*Einmaliger Winterrabatt 10% auf
Einzelaufträge von Oktober 2009 bis
Februar 2010 – lassen Sie sich diese
Gelegenheit nicht entgehen...*

Alaska-Wildlachs



**Grosse Wein-, Sekt- und
Lachs-Degustation**

am Samstag, 21. November 2009
von 11.00 bis 19.00 Uhr im Weinkeller
von VIN. ET PLUS an der
Madetswilerstrasse 27 in Russikon



Wir präsentieren Ihnen Weine aus
dem Wallis, Waadtland und Tessin,
Sekt aus der Schweiz, Italien und
Spanien, dazu den auserlesen
Alaska Wildlachs von Leonhard
Fischereiarartikel, Dübendorf.

Ruth und Johann Bösch
Madetswilerstr. 27
8332 Russikon
Telefon 044 954 23 26
Fax 044 954 38 23
wein@boesch-russikon.ch
www.boesch-russikon.ch

Total dureknallt



Das irrwitzige, neue
Dialekt-Lustspiel
mit
Lukas Fehr
Irène Fritschi
Beat Gärtner
Lena Laschinger
Andy Nzekwu
und

Jörg Schneider

Russikon MZH Riedhus
Samstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

Vorverkauf: Ticketcorner.com u.a. Die Post
oder Billettophon 044 955 04 02 (10-15h)
Patronat: Männeriege Russikon

Der absolute Lachschlager!

**Michael Thoma und
das andere Orgelkonzert**

Melodien aus Pop, Jazz und Volksmusik

So, 29.11.2009, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Russikon

Menu surprise
Überraschende Kombination
von Kirchenorgel und
modernen Songs

- Speisekarte**
- Pink Panther
 - Schacher Seppli
 - Music was my first love
 - Schanfigger Buurehochzig
 - «Maria» aus der «West Side Story»
 - und vieles mehr

Der Koch
...freut sich auf viele hungrige Ohren.

- Tickets: Erwachsene 25.-, Schüler 15.-
- Vorverkauf: Billettophon 044 955 04 02
(10-15 Uhr, ausser Sonntag)





Herbstzeit – Stürme – Novembernebel

Die beiden Plakate «Minarettinitiative» und «da ist wahrscheinlich kein Gott» sorgen für Gesprächsstoff in der S-Bahn. Manche schüren die Angst in der Bevölkerung und gehen auf Stimmenfang. Andere nehmen den Aufruf zum Geniessen des Lebens als Herausforderung an. Als Pfarrei sind wir gefordert, Profil zu zeigen, und so sind auch die Anlässe in der kommenden Zeit eine Einladung, mitzugestalten und damit Werte und Grundhaltungen sichtbar zu machen. Der Advent macht deutlich, worauf wir eigentlich warten. Ob Religionsunterricht, Bibliodrama oder Neugestaltung unserer Kirche – als Gemeinschaft sind wir Weggefährten auf den Spuren Gottes.

Ludwig Widmann

Bibliodrama

Menschen finden die Hoffnungen und Fragen ihres eigenen Lebens in biblischen Geschichten wieder... das, liebe Interessierte, möchten wir mit Ihnen am Bibliodramahalbtag in der Pfarrei St. Benignus erleben. Bibliodrama ermöglicht, die Bibel als inspirierende Quelle für unser Leben neu zu entdecken. Es braucht keine Vorkenntnisse, Neugier und Spielfreude sind gefragt. Wir teilen die Eindrücke, Fragen und das Gehen mit dem Text.

Jesus: Messias, Licht oder Stein des Anstosses?
Samstagvormittag, 21. November 2009, 9:00 bis 13:00 Uhr (anschl. Imbiss)

Wir vertiefen uns in die biblische Geschichte, in der Maria und Josef das Kind Jesus in den Tempel tragen. Simeon und Anna erkennen in ihm das Heil Gottes und erahnen auch die Konflikte, die Jesus auslösen wird (Lk 2, 22–38).

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** bis Donnerstag, 12. November 2009 an Sekretariat, Telefon 043 288 70 70 oder sekretariat@benignus.ch.

Robert Knüsel-Glanzmann, Ludwig Widmann

Beni's Manneclub – Besuch Brauerei Pfäffikon

Am **Freitag, 13. November 2009, 19:00 Uhr** besichtigen wir die Brauerei Pfäffikon und kosten anschliessend bei feinem Essen das Bier. Treffpunkt: Eingang GerAtrium, Hörnlistrasse 76, Pfäffikon; Kosten: Fr. 15.–; Anmeldung bis am 2. November an das Pfarreisekretariat.

Ludwig Widmann

Gottesdienst in Russikon (Eucharistiefeier)

Samstag, 28. November 2009, 18:00 Uhr; Gestaltung E. Vigne und Bernd Kopp. Wir laden Sie herzlich ein in die ref. Kirche Russikon.

Infoabend zum Firmweg 1 (Firmung Sommer 2011)

Dienstag, 10. November, 19:30–21:00 Uhr

Einladung an alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien eine Lehre begonnen haben oder das 10. Schuljahr/die 4. Oberstufen-Klasse besuchen bzw. an alle älteren Jugendlichen, die sich für die Firmvorbereitung interessieren und nicht schon von der Pfarrei angeschrieben wurden.

Seelsorgeteam

Adventschränzen

Samstag, 28. November 2009, 10:00–16:00 Uhr
im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

Das «Tannechris» wird wieder gratis zur Verfügung gestellt. Weiteres Material kann zum Selbstkostenpreis gekauft werden. Bitte mitbringen: Reb-/Gartenschere, eigenes Chranz-Material. Am Mittag wird eine warme Suppe mit Brot bereitgestellt und ab 13:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familien-Forum

Mannezmorge

Die katholische und reformierte Kirchgemeinden laden herzlich zum Mannezmorge ein am **Samstag, 7. November 2009 von 9:00 bis 11:30 Uhr** im kath. Pfarreizentrum. Thema: Globalisierung – Fluch oder Segen? Referent: Dr. David W. Syz.

unter vier augen

Wir laden Sie im November/Dezember ein zum Gespräch wie folgt:

- Mittwoch, 18.11, 19:00–20:00 Uhr mit B. Kopp
- Samstag, 21.11, 16:30–17:30 Uhr
- Dienstag, 01.12, 09:00–10:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Voranzeige:

«Eine Million Sterne» auch in diesem Jahr wieder am Seequai Pfäffikon am 19. Dezember um 16:00 Uhr. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Im Weiteren finden statt:

November

FR 06. 12:15 zä zmi – zäme Zmittag
SO 08. 09:45 neue Ministranten
DO 12. 20:00 Elternabend 4. Klasse
SO 15. 09:45 HGU-Eröffnungsgottesdienst
SO 29. 09:45 1. Advent

Dezember

MI 02. 19:30 Kirchgemeindeversammlung
FR 04. 06:00 Rorategottesdienst,
kath. Kirche Pfäffikon

Räbeliechtli-Umzug Russikon 2009

Donnerstag, 12. Nov., 18.30 Uhr

Es ist wieder soweit. Der Räbeliechtli-Umzug kündigt den nahenden Winter an. Wir gestalten den Umzug zusammen mit dem Elternteam und nehmen wie letztes Jahr die folgende Route:

Von der Metzg via Berggasse–Zelgliweg–Kronenweg–Berggasse–Altersheim zum Turmhüsli.

Besammlng der Umzugsteilnehmer:

Parkplatz beim Restaurant Metzg in Russikon

Abmarsch des Umzuges um 18.30 Uhr

Unterwegs und am Ziel möchten wir zusammen ein paar Lieder singen. Auch in diesem Jahr unterstützt uns dabei das Jugendspiel Fehraltorf. Am Ziel beim Turmhüsli können die Kinder ihre Räbeliechtli an den vorbereiteten Gestellen aufhängen, so dass daraus ein schöner, leuchtender Hintergrund entsteht. Anschliessend erhalten sie den traditionellen heissen GVR-Räbeliechtli-Tee mit einem Brötli und einem Schoggistängeli. Neu: Metzgerei «Henry» verkauft Würste vom Grill.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf die vielen leuchtenden Räbeliechtli, auf viele fröhliche Kindergesichter – und auf unzählige Zuschauer entlang der Umzugsroute!

Noch eine Bitte an die Eltern der grösseren Mädchen und Buben: Es ist sicher ein besonders schönes Bild, wenn die schon etwas selbstständigeren Kinder mit ihren leuchtenden Liechtli als geschlossene Gruppe an der Spitze des Zuges marschieren und die vielen Begleiter und die ganz Kleinen sich dahinter einstellen!

Abgabe von Liedertexten beim Räbenverkauf.

Räbenverkauf des Gemeindevereins vor dem Gemeindehaus:

- Freitag, 6. November 2009, von 15.30–17.00 Uhr
- Samstag, 7. November 2009, von 10.00–11.30 Uhr



Frauenverein Madetswil

FVM

Räbeliechtli-Umzug Madetswil 2009

Mittwoch, 11. November 2009

Besammlng:

18.00 Uhr bei der Käserei in Madetswil

Auf dem Hüttenplatz singen uns die kleinen Umzugsteilnehmer zuerst einige Lieder. Danach ziehen sie durch die Oberdorfstrasse–Schulweg–Lettenstrasse–Balmwiesenstrasse zum Schulhaus.

Alle «Liechtlträger» werden am Schluss des Umzuges mit Wienerli und Brot verpflegt.

Auf viele Liechtli freut sich der Frauenverein Madetswil.



Einladung zur Chlausfeier

**Dienstag, 1. Dezember 2009
um 19.00 Uhr (Nachtessen)
Restaurant Metzg, Russikon**

Alle Madetswiler-Frauen sind herzlich zum gemütlichen Chlausabend eingeladen.

Mitzubringen sind:

Gute Laune und schöne «Päckli» im Wert von mind. 5 Franken.

Auf einen schönen Abend freut sich der Vorstand.





Das neue Spielgruppenjahr ist gestartet

Wie üblich hat das neue Spielgruppenjahr nach den Sommerferien begonnen, und zwar gleich mit fünf Vormittagsgruppen von Montag bis Freitag. Die Kinder ab 3 Jahren bis Eintritt in den Kindergarten erleben viele glückliche, unbeschwerte Spielstunden in der Spielgruppe unter Aufsicht der Spielgruppenleiterin.

Was passiert überhaupt in der Spielgruppe?

Kleinkinder finden hier Gelegenheit zu unbeschwertem Spielen mit gleichaltrigen «Gspänli». Es ist wichtig zu lernen, wie man Konflikte austrägt, wie man sich richtig ausdrückt. Mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper spielen, malen, kneten, werken, experimentieren, herumtollen, jauchzen, mal laut mal leise sein, Musik machen, singen, Geschichten hören, gemeinsam Znüni essen, und, und, und...

Während der 2½ Stunden bei uns in der Spielgruppe Bienehüsli lernen die Kinder, sich ein kleines Stückchen von den Eltern zu lösen und zusammen mit den anderen ihre Sozialkompetenz zu fördern in einer kindgerechten, dem Alter angepassten Umgebung. Die Teilnehmer erleben die Gruppenzugehörigkeit, lernen sich einzuordnen und zu behaupten. Das stärkt ihr Selbstvertrauen.

Da zur Zeit viele Kinder die Spielgruppe besuchen und die Nachfrage nach Kinderbetreuung gross ist, werden wir nach den Sportferien 2010 zusätzlich noch eine Nachmittags-Spielgruppe anbieten. Es hat noch ein paar wenige Plätze frei.

Wer hat Lust die Spielgruppe nach den Sportferien 2010 zu besuchen?

Wann:
jeden Freitag

Beginn:
5. März 2010

Zeit
14.00 bis 16.30 Uhr

Spielgruppen-Leiterin:
Martina Frauenknecht

Kosten:
340 Franken pro Semester

Ferien:
entsprechen dem Schulplan Russikon

Anmeldung und weitere Auskünfte:
Rahel Hartmann, Spielgruppe Bienehüsli
Wilhofstrasse 10, 8332 Russikon
Telefon 044 995 67 17





Shiatsu – neuer Elan mit MAKKO-HO-Übungen

Unter dieser Rubrik informiert die Russiker Therapeutin Roswitha Brey in regelmässigen Abständen über Wissenswertes rund um die von ihr ausgeübte, auf chinesischen Wurzeln basierende Shiatsu-Therapie. In der September-Ausgabe des äxgüsi wurde die Herbstübung der Makko-Ho-Übungen vorgestellt. Heute erfahren Sie, welche dem Winter zugeordnet ist.

Der Winter ist die Jahreszeit, in der sich die Energie der Natur nach Innen zurückzieht und sich schlummernd auf die Erneuerung des Frühlings vorbereitet. Kein Wunder also, dass uns die chinesischen Weisheiten auffordern, Gleiches zu tun. Ich schlage Ihnen deshalb heute vor, regelmässig, konzentriert aber gleichzeitig in aller Gelassenheit das Übungsprogramm für Ihren Körper um die Winterübung des Makko-Ho zu erweitern. Sie spricht das Element Wasser und damit insbesondere die Organe Niere und Blase an. Obwohl der chinesische Winter erst am 16. November beginnt, sollten Sie es sich nicht nehmen lassen, schon heute damit zu beginnen!

- aufrecht auf den Boden sitzen – Beine sind nach vorne gestreckt – Füsse stehen nahe beieinander
- einatmen und Hände über den Kopf strecken ohne die Schultern hoch zu ziehen – Handflächen schauen zueinander



- ausatmen und sich mit geradem Rücken nach vorne zu den Füssen beugen – evtl. Füsse mit den Händen umfassen



- etwa 7 Atemzüge entspannt in dieser Position verweilen
- in der nächsten Ausatmung in die Ausgangsposition zurückkehren

Übung nochmals wiederholen.

Es empfiehlt sich, Herbst- und Winterübung zu verbinden. Beginnen Sie mit derjenigen für den Herbst und schliessen Sie die soeben kennen gelernte an.

Wer den Artikel über die Herbstübung nachlesen oder ganz einfach mehr über Shiatsu und Bachblüten wissen will, findet diese Informationen auch auf www.shiatsurussikon.ch.

In der Februar- oder März-Ausgabe werde ich Ihnen die Frühlingsübung vorstellen.

Die 55-jährige Roswitha Brey betreibt ihre Shiatsu-Therapie- und Bachblüten-Praxis an der Bruderbüelstrasse 23b in Russikon. Für die Beantwortung von Fragen oder für eine Kontaktaufnahme erreichen Sie sie unter Telefon 043 355 81 63.

Leserumfrage äxgüsi

Seit mehr als einem Jahr erscheint nun das äxgüsi in einer neuen Aufmachung. Wir möchten von Ihnen erfahren wie das neue äxgüsi ankommt, welche Themen für Sie interessant sind und welche Sie vermissen. Machen Sie mit!

Dank Ihrer aktiven Mithilfe können wir das äxgüsi laufend verbessern und damit ein für alle attraktives Gemeinde-Informationsblatt herausgeben.

Unsere Fragen

1. Wie gefällt Ihnen das neue äxgüsi gesamthaft?

- Sehr gut Gut Befriedigend

2. Welche Themen interessieren Sie?

- Gemeinde
 Schule
 Vereine
 Wettbewerb
 Kirchen
 Kulinarischer Tipp
 Russiker Persönlichkeiten
 Sonstige:

3. Was für Themen und Beiträge vermissen Sie im äxgüsi?

- Keine
 Folgende:

4. Schätzen Sie die kommerziellen Inserate des einheimischen Gewerbes?

- Ja eher nicht Nein

5. Kommentare/Änderungsvorschläge?

Absender (Fakultativ)

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-mail:

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist anonym möglich. Es ist zudem erwünscht, dass nicht nur Privatpersonen, sondern auch Vereine, Parteien, Betriebe usw. daran teilnehmen. Den Fragebogen können Sie auch auf www.russikon.ch (Portrait/äxgüsi) herunterladen.

Einsendeschluss ist der **30. November 2009**, die Ergebnisse werden in einer nächsten äxgüsi-Ausgabe publiziert.

Einsenden an:

Post: Gemeinde Russikon, Redaktion äxgüsi,
Kirchgasse 4, 8332 Russikon

Mail: aexguesi@russikon.ch



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassen im November:

Donnerstag, 5. November

14.00 Uhr Restaurant Metzg

Donnerstag, 26. November

14.00 Uhr Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig am am 5. und 19. November und am
3. Dezember 2009 vo 16.15 bis
17.00 Uhr im Chilegmeindhuus



Räbeliechti, Räbeliechti wo gahsch hi?

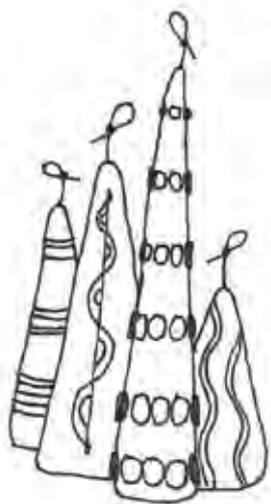
Am 5. November stehen die Räbeliechti-Lieder im Zentrum unserer Feierabendstunde. Mit einem kleinen Licht das Dunkel der Nacht erhellen: ein kleines Stück Weg beleuchten, für sich und für andere, ein Zeichen setzen. Unsere kleinen Kinder verstehen die Symbolkraft dieser Lieder noch ganz spontan. Uns Erwachsenen tut es gut, den Blick ganz bewusst darauf zu richten. Wenn Sie ein Räbeliechti geschnitzt haben, bringen Sie es doch bitte mit.

Vom Nebel und vom Herbststurm singen wir am 19. November. Vor der Adventszeit singen wir bewusst auch die Lieder der dunkleren Zeit. Trotz vieler technischer Fortschritte, gibt es Zeiten, in denen sich Schatten über das Lebensglück legen. Zu wissen, dass sie zum Leben gehören, sie zu ertragen und trotzdem auf das Glück zu hoffen, ist ein grosses Geschenk. Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Falls Sie sich vorher informieren möchten, telefonieren Sie bitte mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schicken Sie ein Email an wysswilhof@bluewin.ch. Sie können aber auch einfach einmal mitmachen und schauen, ob Ihnen unsere kleine Feierabendstunde gefällt. Wir freuen uns auf Gäste.

Kerzenziehen in Madetswil

Fam. Kiefer, Balmwiesenstr. 21, Tel. 044 995 66 11

Alle gestalten ihre ganz persönlichen Lichter. Es stehen 20 Wachsfarben bereit.



Donnerstag, 19. November 2009

16:00 bis 18:30 / 19:00 bis 21:30 Uhr

Dienstag, 24. November 2009

16:00 bis 18:30 / 19:00 bis 21:30 Uhr

Montag, 30. November 2009

16:00 bis 18:30 / 19:00 bis 21:30 Uhr

Anzahl Teilnehmer pro Termin ist begrenzt, deshalb
NUR MIT ANMELDUNG

Kinder bis 7 Jahre immer in Begleitung Erwachsener.

Arbeitsschürze und Lappen zum Trocknen der Kerzen mitnehmen.

100 Gramm fertige Kerzen kosten **Fr. 3.50** (keine weiteren Kosten)

NEU Wir reservieren unsere Kerzenwerkstatt auch für Gruppen von 8 bis 15 Personen nach Absprache. Rufen Sie uns an.

Paulchen Panther auf der Russiker Kirchenorgel

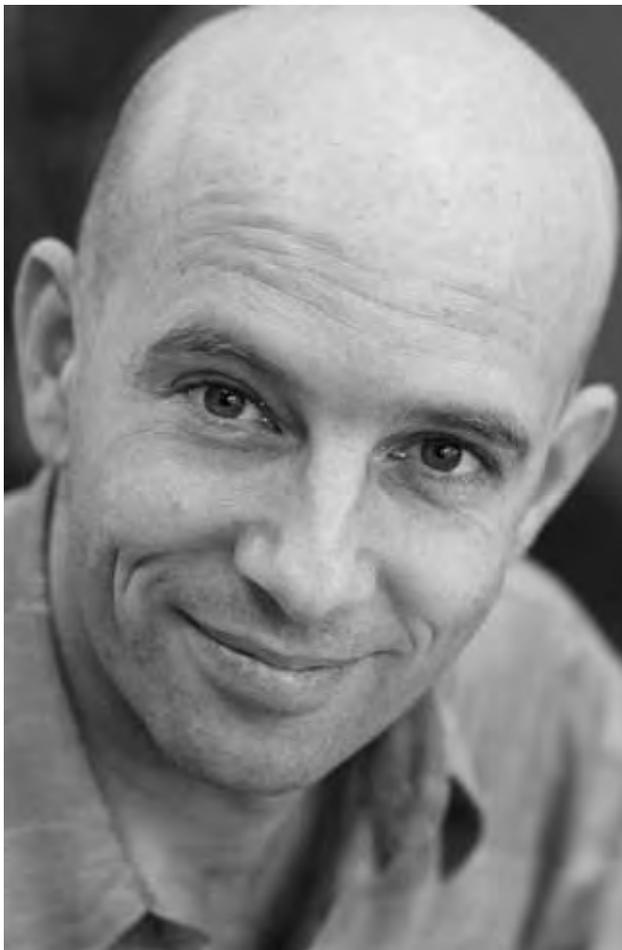
Am Sonntag, 29. November 2009 um 17.00 Uhr spielt der in Russikon wohnhafte Michael Thoma ein Orgelkonzert in der Russiker Kirche. Wir haben mit ihm über das Programm gesprochen.

äxgüsi: In den Programmen Ihrer Orgelkonzerte sucht man vergeblich nach Werken von Bach, Mendelssohn oder Pachelbel. Gehört nicht wenigstens einer dieser drei Herren in jedes Programm?

Michael Thoma: Ich kenne diese drei Herren oder zumindest deren Werke. Auch setze ich diese je nach Anlass gerne ein. Allerdings liegt für mich der Reiz des Orgelspiels weniger darin, bestehende Werke ab Noten einzustudieren. Es motiviert mich mehr, Melodien aus verschiedenen Stilrichtungen auf der Kirchenorgel umzusetzen.

äxgüsi: Und wie muss man sich das vorstellen?

M.T: Da es von solchen Melodien (fast) keine Noten für Kirchenorgel gibt, bin ich auf mich selbst angewiesen. Entweder schreibe ich mir diese selber, oder ich nehme Klaviernoten zur Hand und tüftle so lange an der Orgel, bis ich eine für mich gut klingende Version im Kopf habe.



äxgüsi: Tönt nach viel Arbeit...

M.T: Ist es schon. Allerdings ist es für mich ja eine reizvolle Arbeit. Ich nehme mir vor, einen Song wie «Pink Panther» auf der Orgel zu spielen und probiere dann, bis Paulchen Panther schön brav über die Orgelmanuale und das Pedal schleicht.

äxgüsi: Und falls Paulchen nicht schleichen will?

M.T: Ich habe mir schon einige Male Songs vorgenommen, die sich dann in der Erarbeitungsphase als ungünstig erwiesen haben und über die Empore springen mussten. Wenn sich hingegen eine Melodie als gut umsetzbar entpuppt, feile ich umso mehr, bis schlussendlich jedes Detail stimmt. Oder im konkreten Fall: Paulchen schleicht schon ganz schön.

äxgüsi: Nun ist es ja nicht gerade üblich, rosarote Panther in Kirchen anzutreffen. Wie stellen sich Pfarrer und Kirchenvertreter dazu?

M.T: Meine Erfahrungen in der Schweiz sind durchwegs positiv. Als ich einst in einem Kloster einen Jazzstandard spielte, sagte einer der Benediktiner, dass er ruhig noch einen zweiten ertragen hätte.

äxgüsi: Können wir also einen Jazzabend erwarten?

M.T: Nein, das wäre mir zu einseitig. Im Verlaufe der letzten Jahre haben sich Melodien aus diversen Stilrichtungen gesammelt: Pop, Volkstümlich, Jazz, Musicals, Filmmusik...

äxgüsi: ...und wirklich gar keine Klassik?

M.T: Da ich ständig an meinem Repertoire feile, kann ich erst kurz vor dem Konzert sagen, was ich definitiv spielen werde. Unter Umständen liegt jedoch ein Beethoven drin.

Zu vermieten



Benötigen Sie einen Autoabstellplatz? Wir vermieten an bester Lage vier Parkplätze für Fr. 45.00 pro Monat.

Parkplätze

Die Parkplätze gehören zu der Liegenschaft Madetswilerstrasse 2, Russikon (Bibliothek).

Für weitere Auskünfte und Besichtigungen steht Ihnen die Liegenschaftsverwalterin Michèle Jetzer, Tel. 043 355 61 00, michele.jetzer@russikon.ch, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Russikon im Internet: www.russikon.ch

Weihnachtsfreude für die Ärmsten

94'000 Pakete wurden 2008 im Rahmen der Aktion Weihnachtspäckli/Weihnachtsfreude in der Schweiz gesammelt und in Osteuropa an Bedürftige verteilt! Die Geschenke lösten riesige Freude aus und linderten manche Not. Auch 2009 erhalten arme Familien, benachteiligte Kinder, Betagte und Menschen mit Behinderung ein Päckli.

Kinder in Heimen, Schulen und aus armen Familien lachen vor Freude, wenn sie Schreibzeug, Spielsachen und feine Schokolade in ihrem Päckli entdecken. Leidgeprüfte Eltern vergessen ihre alltäglichen Sorgen. Einsame Rentner und Behinderte fassen kaum, dass sie beschenkt werden.



Grosse Teile der Bevölkerung in den ehemaligen Sowjetrepubliken kämpfen sich durch einen schwierigen Alltag. In einigen dieser Länder lebt über die Hälfte der Menschen unter der Armutsgrenze. Weder die Löhne noch die staatliche Unterstützung reichen zum Überleben. Der Glaube und die Hoffnung auf ein besseres Leben schwinden. Da löst ein farbenfrohes Weihnachtsgeschenk helle Freude aus. Es ist eine grosse Ermutigung und ein liebevolles Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung.

Die Aktion Weihnachtspäckli ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Hilfswerke AVC, Christliche Ostmission, HMK-Hilfswerk und Licht im Osten. Sie ist für viele Kinder und Erwachsene in der Schweiz zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Mit viel Hingabe und Herz richten Kirchgemeinden, Freikirchen, Vereine, Parteien, Schulklassen und unzählige Einzelpersonen ihre Päckli her.

Päcklimacher/innen gesucht!

Im November nehmen rund 450 Sammelstellen in der Schweiz Päckli entgegen. Ein Handzettel, der unter www.weihnachtspaeckli.ch abrufbar ist und den die beteiligten Werke auf Anfrage auch verschicken, listet auf, was in ein Paket für Erwachsene oder Kinder gehört. Es ist zwingend, dass sich alle Päcklimacher an die Inhaltsangaben halten: Nur so werden Zollprobleme verhindert und eine gerechte Verteilung sichergestellt.

Rund 20 Sattelschlepper transportieren die kostbare Fracht nach Albanien, Serbien, Montenegro, Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Weissrussland und in die Ukraine. Lokale Mitarbeitende, welche die Verhältnisse in ihrer Heimat gut kennen, verteilen die Weihnachtspäckli unter den Ärmsten, oft in Zusammenarbeit mit den Sozialämtern.

In zahlreichen Informationsveranstaltungen berichten die beteiligten Werke über die Verteilung. Daten und Orte sind unter www.weihnachtspaeckli.ch publiziert. Die beteiligten Hilfswerke danken herzlich für jeden Einsatz zu Gunsten benachteiligter Menschen in Osteuropa in Form von Weihnachtspäckli oder finanzieller Unterstützung des Transports und der Verteilung vor Ort!

Die Päckli können vom **7.11. bis am 21.11.2009** im **Gartencenter Waffenschmidt** während den üblichen Öffnungszeiten oder bei **Markus und Christine Kiener-Maurer**, Homburgstrasse 37, Russikon abgegeben werden. Am **14.11.2009** machen wir bei der Migros in Pfäffikon eine grosse Standaktion mit DVD, Kaffee und Päckli einpacken.



Herbstlich im Jura und an der Reuss unterwegs

PLUS-Wanderung am Mittwoch, 18. November
(Verschiebedatum: Freitag, 20. November)

Ab Station Trimbach folgen wir zunächst dem historischen Bahnlehrpfad über die Hauenstein-Linie. Dann aber geht es zum Teil steil bergauf zur Ruine Froburg. Wer sich auf den alten Turm wagt, wird mit einer Rundschau auf die Alpen und die Jurahöhen belohnt. Nach dem Mittagessen im nahegelegenen Restaurant geht es gemütlich bergab am Dorf Wisen vorbei nach Läuelfingen.



Wanderzeit

ca. 3½ Stunden

Ausrüstung

Wanderstöcke von Vorteil, die Wege sind manchmal etwas abschüssig.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.43 Uhr
Fehraltorf ab	08.00 Uhr
Trimbach an	09.38 Uhr

Rückfahrt:

Läuelfingen ab	15.43 Uhr
Pfäffikon ab	17.35 Uhr
Russikon Post an	17.41 Uhr

Kosten

- Fr. 33.– mit Halbtax
- Fr. 5.– Organisationsbeitrag
- Fr. 20.– Mittagessen, ist bestellt

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 08 96, 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Anmeldung PLUS bis Montag, 16. Nov. an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon
 Mi, 18.11.09 Fr, 20.11.09

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung am Mittwoch, 11. November
(kein Verschiebedatum)



Ein zweiter Anlauf: Vielleicht ist uns diesmal das Wetter besser gesinnt...

Begleitet von vielen Wasservögeln wandern wir der Reuss entlang und haben bei einem Beobachtungsposten Gelegenheit, allerlei Wissenswertes über die Vogelwelt zu erfahren. Nach einer zweistündigen Wanderung ohne grosse Höhendifferenzen bietet sich das Städtchen Bremgarten noch für einen Rundgang oder eine gemütliche Rast an. Mit der Bahn gelangen wir via Mutschellen nach Dietikon zurück zur S3.

Wanderzeit

ca. 2½ Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack

Hinfahrt:

Russikon Post ab	11.43 Uhr
Oberlunkhofen an	13.05 Uhr

Rückfahrt:

Bremgarten ab	16.48 Uhr
Russikon Post an	18.11 Uhr

Kosten

- Fr. 22.– mit Halbtax
- Fr. 3.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Anmeldung mini bis Montag, 9. Nov. an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Miele

Die ganze Miele Welt in Russikon

Eröffnungsfest
7. November 9 - 18 Uhr



Die Miele Welt
erleben ...

... im grössten
Miele Competence Center

Herzlich willkommen!



Miele

COMPETENCE
CENTER

NENZ
Haushalt-Apparate AG

NENZ
Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4
8332 Russikon
Telefon 044 954 20 71
www.nenz.ch

Total dureknallt

Eine himmeltraurige Komödie von Alain Reynaud-Fourton, Dialektbearbeitung von Jörg Schneider.

Ein Stück mit überraschenden Wendungen, irren Situationen, voller Pointen und Gags. Wenn Lachen wirklich gesund ist, dann ist diese Komödie die beste Medizin! Lesen Sie die Programmbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Der mässig erfolgreiche Schriftsteller Johannes J. Bachmann, gänzlich ohne neuen Ideen für seine historischen Fortsetzungsromane und bar aller finanziellen Mitteln, verlassen von Gattin und Freunden, beschliesst, seinem traurigen Daseins ein Ende zu setzen. Seine aufdringliche Putzfrau, Frau Hauser, eine treue Leserin seiner Kitschgeschichten, nervt ihn zusätzlich mit hundert Vorschlägen, wie er seine Geschichten weiterführen könnte. Wie nun Bachmann seinen Entschluss in die Tat umsetzen will, taucht sein Neffe Leo auf. Auch dieser finanziell und moralisch am Ende: Geschäfte im Eimer, totale Ehekrise, keinen Bock auf nichts mehr. So finden die beiden Herren, es wäre das Beste in Frieden und Freundschaft gemeinsam abtreten.

Natürlich kommt es nicht soweit. Denn gleich gegenüber findet ein Raubüberfall statt und ein sehr kurioses Gaunertrio versteckt sich ausgerechnet in Hausers Wohnung. Die Bande nimmt Onkel und Neffe als Geiseln und will mit ihnen flüchten. Die Tatsache aber, dass die Beiden keinerlei Furcht zeigen und sich überhaupt nicht so benehmen, wie man es von Geiseln erwartet, bringt die Räuber völlig aus der Fassung. Und bald weiss keiner mehr, wer da vor wem eigentlich Angst hat.

Die Situation wird immer chaotischer, die Verbrecher immer verwirrter und die angeblichen Geiseln gewinnen bald einmal die Oberhand. Dass Frau Hauser des öfteren auftaucht, für Ordnung sorgen, Hilfe holen und Rat geben will, macht die verzwickte Lage noch komplizierter. Der unerwartete, spannende Schluss sei jedoch nicht verraten...

Es spielen beliebte Darsteller wie Lukas Fehr, Irène Fritschi, Beat Gärtner, Lena Laschinger, Andy Nzewku und Jörg Schneider. Regie führt René Scheibli. Das Bühnenbild wurde von Martina Kamal gestaltet.

Das einmalige Gastspiel findet am **Samstag, 5. Dezember 2009 um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Riedhus, Russikon statt.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Eintrittskarten im Vorverkauf bei:

TICKETCORNER.com u.a. Die Post, Manor, SBB oder Telefon 044 955 04 02 (10–15 Uhr)





Theatergruppe GVR mit neuen Aufführungen

Nach einem Jahr Unterbruch wird die Theatergruppe des Gemeindevereins Russikon ihr neues Stück «**Jesses Gott Herr Pfarrer!**» im Gasthof zur Krone in Russikon aufführen.



Nach dem letzten Vorhang der Aufführungen 2008 musste unserer Gruppe verschiedene Rücktritte entgegen nehmen. Es war somit schnell klar, dass wir für eine neue Inszenierung mehr als ein Jahr brauchen werden. Daher konnten wir unser geschätztes Publikum zu Beginn dieses Jahres nicht mit einer Darbietung unterhalten.

Im Herbst 2008 führten wir einen Theaterschnupperkurs durch. Aus diesem konnten wir vier neue Schauspielerinnen gewinnen, die nun erstmals in unserer Gruppe mitwirken. Aber auch im Hintergrund galt es verschiedene Ressorts neu zu besetzen. Wie andere Vereine spüren auch wir, dass es immer schwieriger wird, Personen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden. Es freut uns, dass sich Jugendliche dazu bereit erklärt haben, solche Aufgaben zu übernehmen.

Nach der Stückauswahl zog sich das Ensemble im Mai zu einem Theaterweekend zurück. Dort haben wir uns mit den neuen Rollen vertraut gemacht und mit verschiedenen Übungen unsere Atemtechnik, Stimme und Sprache verbessert. Im Frühsommer besuchten Lisabeth Trüeb und Roland Leu einen Regie-Weiterbildungskurs.

Derzeit stecken wir mitten in den Probearbeiten. Konzentriert probieren wir für die einzelnen Szenen verschiedene Varianten bis zu unserer Zufriedenheit aus. Die neuen Mitspielerinnen haben sich schon sehr gut in die Gruppe integriert.

Weitere Informationen werden in der Januar-Ausgabe des «äxgüsi» erscheinen. Das neue Programm kann ab sofort als PDF-Datei unter der E-Mail-Adresse theatergruppe-gvr@hispeed.ch angefordert werden.

Aufführungen 2010

- | | |
|---------------------------|-----------|
| • Freitag, 22. Januar, | 20.00 Uhr |
| • Samstag, 23. Januar, | 20.00 Uhr |
| • Dienstag, 26. Januar, | 20.00 Uhr |
| • Freitag, 29. Januar, | 20.00 Uhr |
| • Samstag, 30. Januar, | 20.00 Uhr |
| • Sonntag, 31. Januar, | 15.00 Uhr |
| • Donnerstag, 4. Februar, | 20.00 Uhr |
| • Freitag, 5. Februar, | 20.00 Uhr |
| • Samstag, 6. Februar, | 20.00 Uhr |

Reservieren Sie jetzt schon Ihr Wunschdatum in Ihrem Kalender!

Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon



Zu Gast in der Stiftung Buechweid

Die Musikantinnen und Musikanten der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon mit ihren Dirigenten Matthias Kofmehl (Korps) und Ernst Schwyter (Gruppenspiel) freuen sich sehr, ein Konzert in der Buechweid für die Jugendlichen, Betreuungspersonen und die Bevölkerung von Russikon präsentieren zu dürfen. Es werden rassige Musikstücke unter dem Motto «Let's Dance» aus dem aktuellen Programm dargeboten. Das Konzert findet am **Donnerstag, 12. Nov. um 19.45 Uhr im Saal der Stiftung Buechweid**, Russikon statt. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte. Es wäre sehr schön, wenn wir mit unserer Musik vielen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern einen beschwingten musikalischen Abend bereiten könnten.



«Ich gan in Verein, ich ghöre dezue und stah dezue!»

Im Frauenturnverein Russikon wird das traditionelle Vereinsleben gelebt. Tradition soll kein Synonym für verstaubt und altmodisch sein. Das Vereinsjahr wartet mit einem farbigen Jahresprogramm an Anlässen und Wettkampfteilnahmen auf – so, dass alle Mitglieder auf die Rechnung kommen.

In erster Linie turnen wir wöchentlich am Mittwochabend ab 20.15 Uhr in der neuen Turnhalle. Dass unsere 25 Frauen auch mal passen müssen weil sie andere Verpflichtungen haben, dazu bringen wir selbstverständlich Verständnis auf. Wir bewegen uns nach moderner Musik, machen Kraftübungen, arbeiten an unserer Kondition, versuchen ein trendiges Angebot zu bieten und spielen zunehmend Volleyball. Ab und zu sind wir auch mal Gast in einem anderen Verein oder wir laden Gäste ein.

Die Turnerinnen kommen aus dem Dorf und dem Einzugsgebiet von Russikon. Viele Frauen sind Turnerinnen seit Kindesbeinen. Oft gingen sie schon in den Damenturnverein, wo die Leistungen und Resultate grosse Prioritäten hatten. Die Frauen sind zwischen 35 Jahre und es geht bis zu 60-jährigen Frauen, welche aber alleweil fit und fröhlich sind. Eben

gute Vorbilder für die jüngere Generation! Diese Bandbreite macht unseren Verein sehr spannend. Nach dem Turnen geht's nämlich ins Restaurant, wo die diversesten Themen diskutiert werden. Wir haben so auch ein gutes Netz und nutzen die Beziehungen in vielen Belangen.

Neben körperlichen Leistungen und Stunden der Unbeschwertheit sind unsere Frauen auch immer wieder an diversen Arbeitseinsätzen für die Öffentlichkeit anzutreffen. Wer Lust hat, kommt mit auf die Vereinsreise, kommt mit an den Skitag, nimmt am Grillabend teil und lässt sich auch mal für einen Arbeitseinsatz einteilen und merkt dann gleichzeitig: «hey, äs tuet guet, zämä öppis mache und erscht no interessant! Lüüt kännäzlehrä». Der Vorstand ist bestrebt eine gute Vereinskultur zu führen und ist überzeugt, dass Tradition Halt gibt und zufrieden macht.

Wer nach dem Lesen dieses Artikels Lust kriegt, beim Frauenturnverein Russikon hereinzuschauen, darf sich mit unserer Präsidentin Maya Widmer mayawidmer@bluemail.ch, Telefon 052 385 43 93, in Verbindung setzen. Wir freuen uns!

Damenturnverein Russikon



Turnspass

Liebe Turnkinder, liebe Turnmamis

Es freut mich, euch mitteilen zu dürfen, dass der Turnspass ab sofort das ganze Jahr durchgeführt wird. Wir treffen uns jeweils am Freitagmorgen, von 9.05 bis 10.10 Uhr, in der Oberstufenturnhalle beim Wettsteinschulhaus (neue Halle). Nach einem kurzen Einstiegsritual haben alle die Möglichkeit zu klettern, schaukeln, balancieren, steigen, rollen, rutschen und vielem mehr. Das Alter spielt keine Rolle. Sobald sich die Kinder selbständig fortbewegen können, stehen ihnen verschiedene Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Dieses Angebot verpflichtet nicht. Wie oft, wann und mit wie vielen Kindern ihr kommen möchtet, steht

euch frei. Sind auch eure Freunde aus den Nachbargemeinden interessiert? Sie sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen.

Pro Stunde verrechnen wir für jedes Kind einen Beitrag von Fr. 5.–. Am Ende der Stunde steht ein Käseli bereit. In der ersten Stunde kann bei der Leiterin eine Bonuskarte bezogen werden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Für Fragen bin ich unter der Nummer 044 955 08 42 erreichbar.

Ich freue mich auf viele bekannte, aber auch neue Kinder mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis usw.

Adrienne Bucher



Jodelclub Rumlikon

Jodlersunntig

Sonntag, 15. November 2009, im Riedhus, Russikon

Mittagessen: ab 11.00 Uhr, Programmbeginn: 13.00 Uhr

Eintritt: Fr. 12.–, mit Freiprogramm Fr. 6.–, Kinder bis 16 Jahre gratis

- **Jodelclub Rumlikon unter der Leitung von Erwin Breus**
- **Jodelchind vom Zürcher Oberland**
- **Steibrugg-Musikanten von Volketswil**
- **Alphorngruppe Uster**
- **Tombola «Metzgete»**



Christkindli-Märt Russikon

Ein Paradies für kleine und grosse Kinder

20.11. bis 13.12. (jeden Mo. und Di. geschlossen)

Märliland-Thema 2009:

«Die Weihnachts-Insel»

Mi. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. + So. 12.00 – 18.00 Uhr

Das Garten-Center Waffenschmidt ist an den Markttagen auch von 09.00 – 12.00 geöffnet (ausser So), Telefon 044 954 04 06



Hänsel und Gretel in Russikon

Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater spielt auch in diesem Jahr wieder in Russikon ein beliebtes Grimm-Märchen. «Hänsel und Gretel» werden am Mittwoch, 18. November um 15:00 Uhr im Riedhus das junge Publikum mit auf ihre abenteuerliche Reise in den Wald nehmen.

Hänsel und Gretel sind die Kinder eines armen Holzfällers und Besenbinders, der mit seiner zweiten Frau weit draussen am Waldrand lebt. Als im Land eine grosse Hungersnot herrscht, überredet die Stiefmutter den Vater, die Kinder im Wald allein zurück zu lassen. Doch die Kinder glauben zu wissen, wie sie den Heimweg wieder zurück finden. Doch sie verirren sich. Tief im Wald finden die beiden ein Häuschen, das ganz aus Lebkuchen und Zucker besteht. Sie knabbern an diesem Lebkuchenhaus, um ihren Hunger zu stillen. Da vernehmen sie aus dem Haus eine Stimme: «Knusper, knusper Knäuschen – wer knuspert an meinem Häuschen?», worauf die Kinder antworten: «Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!» In diesem Haus lebt eine Hexe, die die Kinder einfängt, füttert und schliesslich backen will. Doch das Schicksal nimmt einen anderen Lauf und die Kinder finden wieder nach Hause.

In der Dialektbearbeitung von Lukas Fehr wird grossen Wert darauf gelegt, dass sowohl die beiden Waldwesen – der Baumgeist Arbor und die Waldelfe Bellasilva – als auch Hänsel und Gretel, Strategien entwickeln lernen, sich ihren Ängsten zu stellen und so einen Ausweg aus Verlassensein, Hunger, Elend und Not finden. Die Figuren des Märchens ermutigen so die kleinen und grossen Zuschauerinnen und Zuschauer, nicht in der Angst zu verharren, sondern gemeinsam nach Auswegen zu suchen und sich mutig dem Schicksal zu stellen.

Unter der Regie von Heiner Hitz spielen Camilla Gomes dos Santos, Kathrin Maja Frei, Nicole Haas-Clerici, Lukas Fehr, Heiner Hitz, Ulrike Czesla, Anne-Marie Kuster, Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims Klus Park.

Mittwoch, 18. November, 15:00 Uhr

Riedhus Russikon

Hänsel und Gretel

Dialektmärchen nach den Gebrüdern Grimm von Lukas Fehr mit dem Schweizer Kinder- und Jugendtheater.

Vorverkauf:

Bibliothek Russikon, Telefon 044 954 04 61 und Gemeindeverwaltung, Telefon 043 355 61 00

Eintritt: Fr. 9.–, Tageskasse: ab 14:00 Uhr, Türöffnung: ab 14:30 Uhr

Es empfiehlt sich für diese Aufführung den Vorverkauf in der Bibliothek Russikon (Tel. 044 954 04 61) oder auf der Gemeindeverwaltung (Tel. 043 355 61 00) zu benutzen. Die Tageskasse ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Der günstige Eintrittspreis von Fr. 9.– ist für Kinder und Erwachsene gleich.



Hänsel und Gretel



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Wildschweinfilet mit Mascarpone-Polenta

- 1 Stk. Wildschweinfilet ca. 560 bis 680 g
- 1 Stengel Rosmarin in ca. 2 cm langen Stücken
- 2 Stk. Wachholderbeeren zerdrückt
- Olivenöl zum Anbraten
- 1 El. Butter
- wenig Salz

Wildschweinfilet rundum scharf anbraten. Butter, Rosmarin und Wachholderbeeren dazugeben und Filet während 1 Min. damit beträufeln. Ganz wenig Salz darüber geben (kann auch weggelassen werden). Filet mit Butter und Gewürzen in eine feuerfeste Form geben und im Backofen bei 80° 20 Minuten fertig garen.

Mascarpone-Polenta:

- 4 dl Milch
- 4 dl starke Bouillon
- 1 Knoblauchzehe fein gehackt
- 1 Lorbeerblatt eingeritzt

alles zusammen aufkochen

- 200 g rote Tessiner Polenta ins Milchwasser einrieseln lassen und unter stetem Rühren eindicken. Wird eher etwas dicker.

- 4 El. Mascarpone unter die heisse Polenta mischen. Lorbeerblatt entfernen.

Filet in feine Tranchen schneiden und mit einer Wildsauce oder ganz einfach mit im Bratfond eingekochtem und gewürzten Portwein oder mit altem Balsamico beträufeln. Dazu passt sehr gut Rahmwirz und eine halbierte und in Butter beidseitig gebratene, mit Cassislikör beträufelte Feige.

Viel Spass beim Ausprobieren und en Guete wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch.



Beachvolleyballplatz Schickmatt macht Winterpause

Der Beachvolleyballplatz ist über den Winter wie folgt geschlossen:

20. Oktober 2009 bis 2. Mai 2010

Während dieser Zeit ist die Nutzung des Platzes nicht erlaubt. Die Anlagen werden zudem teilweise demontiert und im Riedhus eingelagert.

Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Spiel-saison.

Jugendgemeinderat und Gemeinderat



Handykurs für Senioren

Der Frauenverein Russikon führt in Zusammenarbeit mit der 2. Oberstufenklasse von Werni Bamert einen Handykurs durch, speziell für Senioren.

Auch dieses Jahr steht er wieder an, unser Adventsverkauf und damit er wieder ein grosser Erfolg wird, suchen wir noch Frauen, die uns helfen beim

Gestalten von Advents- und Weihnachtskarten

am Mittwoch, 18. November von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Donnerstag, 19. November von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr unter der Leitung von Frau Ursula Schmidt, Atelier Sennhof und beim

Kranzen und Dekorieren

Am Mittwoch, 25. November von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Donnerstag, 26. November von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wir dürfen wie jedes Jahr bei Frau Olga Schneider, Im Rebenacker 6, zu Gast sein.

Anmeldungen bitte bis 16. November an: Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92

Die SchülerInnen würden sich freuen Ihnen Ihr Handy genau zu erklären, was man alles damit machen kann, so dass Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Der Kurs findet statt am:

Montag, 16. November 2009,
13.30 bis 15.00 Uhr

Wo:

Oberstufenschulhaus
Wettstein, Schulzimmer 11

Kosten:

Fr. 10.– pro Teilnehmer,
geht in die Klassenkasse



Fühlen Sie sich angesprochen?

Über Ihre Anmeldung freut sich:

Annemarie Waldmeier, Telefon 044 955 00 20 oder
per Mail an annemariewaldmeier@bluewin.ch

Vor einiger Zeit erhielten Sie die Mitgliederumfrage, bitte schicken Sie sie ausgefüllt zurück.

Vielen Dank

Frauenchor Russikon



Guter Ausblick!

Auf unserer Reise genossen wir den schönen Ausblick auf die Altstadt Rapperswil und den Zürichsee mit seinen Inseln.

Ebenso spannend ist der Ausblick in unser Chorleben: mit unserem neuen Dirigenten Florin Farcas

erleben wir anstrengende, überraschende, lustige, fordernde Probe-Abende und studieren nun drei Stücke ein, welche wir am Silvestergottesdienst 2009 darbieten werden.

Wir freuen uns darauf!





Redaktionsdatenblatt 2010

Erscheinungsweise

10x pro Jahr

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2010

Nr. 391, 14. Jan. 10	Ausgabe Feb.: 28.01.10
Nr. 392, 11. Feb. 10	Ausgabe März: 25.02.10
Nr. 393, 18. März 10	Ausgabe April: 01.04.10
Nr. 394, 15. April 10	Ausgabe Mai: 29.04.10
Nr. 395, 20. Mai 10	Ausgabe Juni: 03.06.10
Nr. 396, 24. Juni 10	Ausgabe Juli/Aug.: 08.07.10
Nr. 397, 19. Aug. 10	Ausgabe Sept.: 02.09.10
Nr. 398, 16. Sept. 10	Ausgabe Okt.: 30.09.10
Nr. 399, 21. Okt. 10	Ausgabe Nov.: 04.11.10
Nr. 400, 18. Nov. 10	Ausgabe Dez./Jan.: 02.12.10

Herausgeberin

Politische Gemeinde Russikon

Technische Angaben

Auflage 1'800 Ex.

Verteilung in alle Haushalte von Russikon

Druck Umschlag aussen: 2-farbig schwarz/gelb

Inhalt: 1-farbig schwarz

Format: A4

Redaktionelle Beiträge

Werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht.

Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, keine PDFs) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Adresse Redaktion

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Gemeindeganzlei Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon

aexguesi@russikon.ch

Telefon: Verena Luck 052 743 22 11

Inseratgrössen und Tarife SW

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Rabatte

– Für Vereine und gemeinnützige Institutionen
nur für 1/1- und 1/2-Seiten 50%

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 25%
– Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr 20%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 15%

Druckunterlagen für SW-Inserate

– PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
– EPS (Schriften in Kurven gewandelt)

– Word-Dateien (Bilder und Logos separat senden)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme

STOZ Werbeagentur AG

Barzloostrasse 2

8330 Pfäffikon

Tel. 044 950 35 50

Fax 044 950 57 97

info@stoz.ch

Rechnungsstellung durch die Gemeinde Russikon.

Zusätzliche Informationen über das **äxgüsi** finden Sie unter **www.russikon.ch**.

Russikon, 30. September 2009

Paul Baillod rief das «äxgüsi» vor 37 Jahren ins Leben

Als «nicht Alteingesessener» hatte Dr. Paul Baillod 1972 den Mut, erstmals ein regelmässig erscheinendes Gemeindemitteilungsblatt herauszugeben. Die Realisierung dieser Idee erforderte Durchhaltewillen und viel persönliches Engagement.

Herr Baillod, Sie waren damals gerade einmal zehn Jahre in der Gemeinde wohnhaft, als Sie mit dem «äxgüsi» eine Idee umsetzten, die anfänglich vor allem bei den Behörden auf grosse Skepsis stiess! Was hat Sie zu diesem mutigen Schritt bewogen?

Da zitiere ich am besten aus dem Leitartikel der ersten Nummer: «In letzter Zeit häufen sich die Klagen, unsere Einwohnerschaft sei mangelhaft orientiert, weil Fragen von allgemeinem Interesse nur selten in aller Öffentlichkeit diskutiert würden. Niemand wisse, was geplant werde und die wenigen Gemeindeversammlungen vermöchten die Bedürfnisse der Stimmbürger nach Information und Aufklärung nicht zu befriedigen.»

Wie gross war damals Ihr zeitliches Engagement für dieses Informationsblatt?

Das Blatt erschien anfänglich nicht monatlich. Als damaliger Berufsschullehrer verwendete ich Teile meiner Ferien dafür. Sozusagen als Nebenprodukt setzte ich das «äxgüsi», wie es von Anfang an hiess, auch im Staatskundeunterricht an meiner Schule ein. Aber der Aufwand war gross.

Auch der Gemeindeverein war eine Neugründung jener Zeit. In diesem Verein, der sich noch heute als Kultur- und Verkehrsverein betätigt, fanden Sie später eine Trägerschaft für die Herausgabe des «äxgüsi». Wie und wann kam das?

Mein Aufruf an die Leserschaft, sich an der Herausgabe des Blattes zu beteiligen, fruchtete absolut nicht! Da ich seit seiner Gründung auch im Gemeindeverein aktiv war, ergab sich dann diese Übergabe nach sechs Nummern und einer kleinen Pause im Jahr 1974. Ich war natürlich sehr froh, dass die Information somit in meinem Sinne weiterlief.

Der Gemeindeverein hat dieses Blatt sodann während rund 25 Jahren verlegt. In dieser Zeit stiegen die Subventionen der Gemeinde jedoch langsam auf 100% der Kosten an, so dass der Gemeinderat das «äxgüsi» seit einigen Monaten nun in eigener Regie herausgibt. Bedauern Sie diese Entwicklung?

Absolut nicht! Für mich ist wichtig, dass das gut etablierte und gern gelesene «äxgüsi» weiterlebt.



Ich nehme an, dass Sie das «äxgüsi» noch immer jeden Monat lesen. Was denken Sie dabei?

Zunächst einmal habe ich jedes Mal Freude daran. Alles was solidarisiert, ist wichtig für unsere Gemeinde.

Sie haben ab 1965 zuerst als Mitglied der damaligen Sekundarschulpflege, anschliessend als Präsident der Rechnungsprüfungskommission und dann noch als Mitglied der Bezirksschulpflege gewirkt. Haben Sie nie Lust gehabt, in die höhere Politik einzusteigen?

Nein, nein. Mir fehlte damals aus beruflichen Gründen ganz einfach die Zeit dafür. Dazu wollte ich natürlich auch meine Aufgabe als Familienvater noch einigermaßen zufriedenstellend wahrnehmen.

Ich spüre, dass Ihnen unsere Gemeinde sehr ans Herz gewachsen ist. Was wünschen Sie sich für die Gemeinde Russikon?

Ich wünsche Russikon, dass es auch in Zukunft Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Visionen geben wird, damit sich unsere Gemeinde weiterentwickeln kann.

Ich danke Ihnen für dieses Interview und wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute.

Kurt Gubler, Interviewer

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
November 2009				
Do 05.11.	14.00	Jassen	Rest. Metzg, Russikon	Seniorenverein
Sa 07.11.	19.00	Jass- und Kegelabend	Restaurant Rosengarten, Wila	Radfahrer-Verein
Sa 07.11.	10.00	Bücher-Bring-und-Holtag	Bibliothek	Bibliothek
Di 10.11.	20.00	Übung mit Vereinsarzt Dr. A. Fritzsche	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein
Mi 11.11.	18.00	Räbeliechtliumzug	Käserei Madetswil	Frauenverein Madetswil
Mi 11.11.	11.43	Seniorenwanderung mini	Reuss	Seniorenwandergruppen
Do 12.11.	19.45	Konzert	Stiftung Buechweid	Stadtjugenmusik Illnau-Effretikon
Do 12.11.	18.30	Räbeliechtliumzug	Rest. Metzg, Parkplatz	GVR
Sa 14.11.	09.00	Beginn Nothilfekurs	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
So 15.11.	11.00	Jodlersunntig	Riedhus	Jodelclub Rumlikon
Mo 16.11.	13.30	Handykurs für Senioren	Oberstufenschulhaus Wettstein	Frauenverein Russikon/Oberstufe
Mi 18.11.	15.00	Hänsel und Gretel	Riedhus Russikon	GVR
Mi 18.11.	07.43	Seniorenwanderung PLUS	Jura	Seniorenwandergruppen
Fr 20.11.		Koch-Abig		Männerriege
Mo 23.11.	19.30	Info Neugestaltung Dorzentrum Russikon	Riedhus	Gemeinderat
25./26.11.		Kranzen für Adventsverkauf		Frauenverein Russikon
Do 26.11.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek
Do 26.11.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein
Sa 28.11.	08.30	Adventsverkauf	vor dem Gemeindehaus	Frauenverein Russikon
Sa 28.11.	10.00	Adventsanlass	Bibliothek	Bibliothek
So 29.11.		Orgelkonzert	Kirche Russikon	
So 29.11.		Urnenabstimmung		Gemeinderat
Dezember 2009				
Di 01.12.	19.00	Chlausfeier	Rest. Metzg, Russikon	Frauenverein Madetswil
Do 03.12.	09.00	Frauenmorgen «Ufbruch-Durchbruch»		ökumenische Frauengruppe
Do 03.12.	17.00	Blutspende	Heigethus Fehraltorf	Samariterverein
Fr 04.12.	19.30	Chlausturnier		Chill-Jugendtreff
Fr 04.12.		Samichlaus		Elternverein
Sa 05.12.		Chlausabend		Radfahrer-Verein
Sa 05.12.	20.00	Komödie «Total dureknallt»	Riedhus	Mit Jörg Schneider
Mo 07.12.		Chlausabend		Maitliriege Russikon
Mo 07.12.	20.00	Budget-Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinderat

Anlässe jetzt publizieren unter www.russikon.ch

Wir gratulieren ganz herzlich

Esther Schoop

Alte Pfäffikerstrasse 2, Madetswil

zum 85. Geburtstag

am Donnerstag, 29. Oktober 2009

Wir entschuldigen uns für die verspätete Publikation, die Redaktion.

Erika Morf-Schmid

Buechweid 1044, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Samstag, 7. November 2009



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
 www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Ärztliche Notfallnummer	0848 222 444
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst, Telefon 0848 222 444

07.11.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
08.11.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
14.11.2009	Praxis Rosengasse, Rosengasse 9, Russikon
15.11.2009	Dr. Markus Frauenfelder, Bhofwis 10, Russikon
21.11.2009	Dr. Thomas Zogg, Im Baumgarten 1, Fehraltorf
22.11.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
28.11.2009	Dr. Urs Kitschmann, Frohwiesstrasse 24, Pfäffikon
29.11.2009	Dr. Stefan Locher, Hittnauerstrasse 8, Pfäffikon
05.12.2009	Dr. Thomas Zogg, Im Baumgarten 1, Fehraltorf
06.12.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
12.12.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
13.12.2009	Dr. Markus Frauenfelder, Bhofwis 10, Russikon

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Dezember/Januar	19. November	03.12.2009
Februar	14. Januar	28.01.2010

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,
 www.russikon.ch

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, keine PDFs) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindekanzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon G 052 743 22 11
 aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 25%
- Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Dez./Jan. Nr. 390/09

Redaktions-/Inserateschluss: Do 19.11.09

Erscheinung: Do 03.12.09

Adventsverkauf

vor dem Gemeindehaus

Samstag, 28. November 2009

08.30 bis 12.00 Uhr



- ★ Adventskränze und Gestecke
- ★ Zöpfe, Bauernbrot, Stollen, Gebäck
- ★ Holzsterne, Engel, Weihnachtskarten
- ★ Arbeiten aus dem Altersheim
- ★ Geschenke für Weihnachten

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen Kaffee, Tee oder Glühwein

Den Erlös spenden wir für einen gemeinnützigen Zweck

**frauen
verein**
russikon

